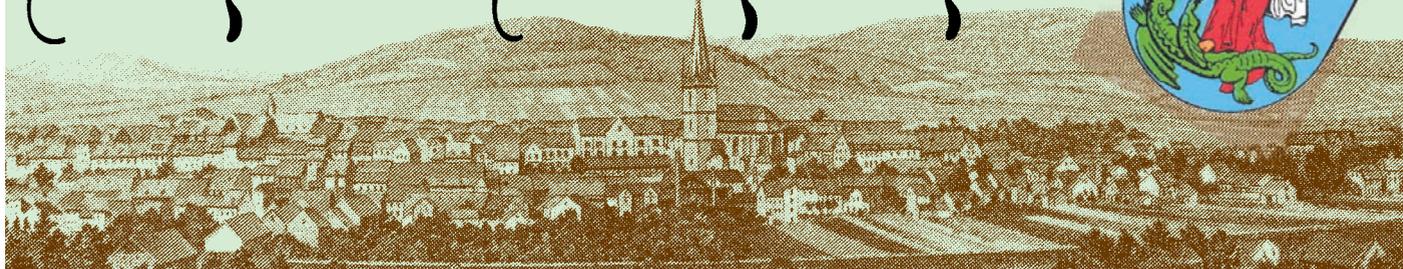


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 22

Donnerstag, den 7. Juli 2011

Nummer 13

Neuer Standort für Binder Kontakte OHG im Gewerbegebiet



Nachrichten aus dem Rathaus

Im Auftrag der Firma Binder Kontakte Fritz Binder OHG mit Hauptsitz in 75181 Pforzheim, Industriestraße 84 wird derzeit ein neues Werksgebäude im Gewerbegebiet Kahla Nord errichtet.

Die Firma Binder Kontakte ist bereits seit den frühen 90-iger Jahren in Kahla mit einer Produktionsstätte im Werksgelände des ehemaligen Sägewerkes präsent und hatte das Grundstück im Gewerbegebiet schon frühzeitig erworben.

Die geschäftliche Entwicklung machte nunmehr einen Neubau erforderlich.

Die Firma Binder Kontakte Fritz Binder OHG existiert seit 52 Jahren und beschäftigt zurzeit 135 Mitarbeiter, davon arbeiten insgesamt 19 in Kahla.

Mit Fertigstellung der neuen Betriebsstätte in Kahla ist eine Aufstockung auf 21 Mitarbeiter geplant, mit der Option weiterer Einstellungen in Abhängigkeit von der Auftragslage.

Das Arbeitsfeld der Firma erstreckt sich auf Werkzeugbau, Handmontage, Baugruppenmontage, Displayfertigung, Stanzarbeiten vornehmlich für die Autoindustrie, Erodieretechnik und andere Bereiche.

Die Produkte werden an Kunden in aller Welt geliefert.

Sie sind enthalten in der Hochleistungselektronik, in der Technologie von erneuerbaren Energien, in der Luft- und Raumfahrttechnik und in der Medizintechnik.

Auszubildende werden je nach Bedarf ebenfalls eingestellt.

Interessenten können sich jederzeit im Stammhaus der Firma melden.

Ende September sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____ , den _____ 2011

Bürgerumfrage

Folgende *Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.* habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

Absender:

Name, Vorname

Anschrift

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH lädt zur Blutspende ein

SOMMERAKTIONEN

**Donnerstag, 21. Juli 11
von 16.30 bis 18.30 Uhr
in Kahla Rathaus (Saal)
Markt 10**

Nach der Spende laden wir Sie zum Imbiss ins Griechische Restaurant „EL GRECO“ ein!

Mit großer Ferien - Verlosungsaktion für Groß und Klein!
Mitmachen lohnt sich!

Alle Erstspender erwartet außerdem eine besondere Überraschung!

Kommen Sie bitte zur Blutspende, jeder Tropfen wird gerade in der Sommer- und Urlaubszeit dringend gebraucht!

Weitere Informationen unter:

www.blutspendesuhl.de

kostenfreie Servicenummer: 0800/11 919 11

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadt Kahla nach § 2 Abs. 1 BauGB

Änderung des Aufstellungsbeschlusses des Bebauungsplanes für das Gebiet „Am Greudaer Weg“ vom 02. September 2010

Beschluss-Nr. 19/2011

Der Stadtrat hat am 12. Mai folgenden Beschluss gefasst:

- Das Plangebiet wird um die Flurstücke des Bestandes sowie die Flurstücke der angrenzenden Erschließungsanlagen erweitert. Das Plangebiet besteht dann aus den Grundstücken 1226/63, 1226/87, 1226/89, 1227/3, 1227/5, 1227/6, 1228/4, 1228/12, 1228/14, 1228/21, 1228/22, 1228/23, 1229/1, 1229/3, 1229/5, 1229/6, sowie Teilen der Flurstücke 1211/19, 1211/24, 1226/65, 1226/92 und 1228/24.

Der Beschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Kahla, den 30.06.2010

**Leube
Bürgermeister**

Bekanntmachung der Stadt Kahla

Durchführung eines Verfahrens nach § 13 a BauGB für den Bebauungsplan Mischgebiet „Am Greudaer Weg“

Beschluss-Nr. 20/2011

Der Stadtrat hat am 12. Mai folgenden Beschluss gefasst:

Das Verfahren für die Aufstellung des Bebauungsplanes für das Mischgebiet „Am Greudaer Weg“ soll nach § 13 a BauGB durchgeführt werden. Das Verfahren soll ohne Durchführung einer Umweltprüfung durchgeführt werden.

Gemäß § 13 a Abs. 3 BauGB soll ortsüblich bekannt gemacht werden, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung aufgestellt wird.

Kahla, den 30.06.2010

**Leube
Bürgermeister**

Bekanntmachung der Stadt Kahla

Entwurf und Auslegung des Bebauungsplanes für das Mischgebiet „Am Greudaer Weg“

Beschluss-Nr. 21/2011

Der Stadtrat hat am 12. Mai folgenden Beschluss gefasst:

- Der Entwurf des Bebauungsplanes für das Mischgebiet „Am Greudaer Weg“ und die dazugehörige Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
- Der Entwurf und die Begründung des Bebauungsplanes sind öffentlich auszulegen. Die Träger öffentlicher Belange sind über die Auslegung zu benachrichtigen und zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Kahla, den 30.06.2010

**Leube
Bürgermeister**

Bekanntmachung über Zwangsversteigerungen

Was: **Roßstraße 18**
Mehrfamilienhaus
mit 6 Wohnungseinheiten
1995/1996 saniert
Wann: 09.08.2011 um 09:00 Uhr
Wo: Justizzentrum Jena Rathenaustraße 13
Saal 3
Verkehrswert: 139.000,00 EUR

Was: **Markt 6**
Sondereigentum an der Wohnung Nr. 4
ca. 26,50 qm
Verkehrswert: 22.000,00 EUR

Markt 6
Sondereigentum an der Wohnung Nr. 2
ca. 98,00 qm
Verkehrswert: 49.000,00 EUR

Markt 6
Sondereigentum an der Wohnung Nr. 5
ca. 40,50 qm
Verkehrswert: 27.000,00 EUR

Für alle 3 Wohnungseinheiten:

Wann: 11.08.2011 um 10:00 Uhr
Wo: Justizzentrum Jena Rathenaustraße 13
Saal 3

Was: **Bibraer Landstraße 20b**
Einfamilienhaus
(unterkellert, ausgebautes DG
118 qm)

Verkehrsfläche An der Bibraer Landstraße zu 158 qm (private Erschließungsstraße zu obigen Grundstück (beide Objekte bilden eine wirtschaftliche Einheit)

Verkehrswert: 161.000,00 EUR und 1.780,00 EUR
Wann: 16.08.2011 um 09:00 Uhr
Wo: Justizzentrum Jena Rathenaustraße 13
Saal 3

Die entsprechenden Gutachten zu den Versteigerungsobjekten können im Versteigerungstermin während der Bieterstunde eingesehen werden.

Für Rückfragen und nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Klode (Tel: 036424-77202/Zimmer 33) oder Frau Günther (Telefon: 036424-77206/Zimmer 32).

**Ende der amtlichen
Bekanntmachungen**

Die Polizei informiert

Polizeireport für Kahla und das Südliche Saaletal

Diebstahl, ein schwerer Verkehrsunfall und ein Dankeschön

Im Zeitraum vom 17.06.2011 bis 19.06.2011 hatten es dreiste Diebe auf einen Fischteich abgesehen. Das zwischen Seitenroda und Kahla liegende Gewässer wurde abgelassen und die sich darin befindlichen Fische (ca. 100 Stück) entwendet. Der Beuteschaden beläuft sich auf ca. 200 Euro.

Im Tatzeitraum wurde ein schwarzer Jeep mit Ladefläche und Behältern an dem Teich gesehen. Wer kann Angaben zu dem Fahrzeug und zu Personen machen, die sich im Tatzeitraum dort aufhielten? Zweckdienliche Hinweise bitte an die Pst. Kahla, Tel. 036424/84410 oder an die PI Stadtroda, Tel. 036428/64225.

In der Nacht vom 22.06. zum 23.06.2011 stahlen Diebe aus einem Garten in Kahla, 53 Rassekaninchen aus einer Stallung. Die Tiere, Rasse „Schwarze Grannen“ haben einen Wert von ca. 1200,00 Euro. Wer hat auch hier, Beobachtungen gemacht, die im Zusammenhang mit dem Diebstahl stehen?

Am 19.06.2011 vormittags, kam es auf der B 88 zwischen Kahla und der Kreuzung Griesson zu einem folgenschweren Verkehrsunfall. Ein unter Alkoholeinwirkung stehender 22-jähriger Mopedfahrer kollidierte seitlich mit einem sich im Überholvorgang befindlichen Pkw. Dabei verlor der Mopedfahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug und kam zu Fall. Durch den Sturz wurde er und sein Sozius schwer verletzt. Beide Personen wurden in das Nothilfezentrum nach Jena verbracht. Die geführten Ermittlungen ergaben weiterhin, dass das Moped nicht versichert war.

Die am 18.06.2011 durchgeführte Etappe im Rahmen der Thüringenrundfahrt wurde mit Bravour gemeistert. Dank der vielen fleißigen Helfer seitens der Feuerwehren Kahla, Reinstädt, Gumperda, Zwabitz, Orlamünde, Kleineutersdorf, Dienstädt, Milda und den Gemeindemitarbeitern aus Großbeutersdorf und Bibra im Zusammenwirken mit der Polizei kam es zu keinen Vorfällen. Der Veranstalter, ein Vertreter des Weltradsportverbandes und die Medienbeauftragte einer Rundfunkanstalt waren vollen Lobes über die durchgeführten Schutz- und Absicherungsmaßnahmen.

Der Dank gilt auch an die Einwohner der Städte und umliegenden Gemeinden für ihr verständnisvolles Verhalten bei der Durchführung der Veranstaltung.

Torsten Hering

Leiter Polizeistation Kahla

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall **112 oder 110**

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	03 64 1/ 597 632
Krankentransport	03 64 1/ 597 630
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 5908077 (0,12 EUR pro Minute)

zur Verfügung.

Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am

Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter www.kzv-thueringen.de unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Ab dem 01.01.2011 wird der Notdienstplan der Apotheken geändert. Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena zu erfragen.

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

1. Notfallsprechstunde

(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 22.00 Uhr
	Mi., Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags		8.00 - 12.00 Uhr
	und	16.00 - 22.00 Uhr

2. Hausbesuchs - Fahrdienst

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 7.00 Uhr
	Mi., Fr.	13.00 - 7.00 Uhr

Samstags/sonntags/feiertags ständig bereit
Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Telefon-Nummern:

Leitstelle Jena: **03641 / 597620 oder 03641 / 444444**

Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen: **112**

Die bisherige Regelung, d. h. Notfalldienst in den Praxen der niedergelassenen Ärzte, entfällt.

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen	08 00/1 11 01 11 0.
kostenfrei rund um die Uhr	08 00/1 11 02 22
Kinder-Notruf Telefon	
Gebührenfrei	08 00/1 11 03 33
Jenaer Frauenhaus e.V.	03641/449872
Notruf:	0177/4787052

Störungsdienste

Strom		0 36 41/68 88 88
Gas	Tag	08 00/686 11 77
	Nacht/Sonn- und Feiertage	01 30/86 11 77
Wasser	Tag	03 64 24/57 00 oder
		03 66 01/5 78 0
	Nacht/Sonn- und Feiertage	03 66 01/5 7

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28/6 40
Polizeistation Kahla	03 64 24 /844-10
Regelmäßige Sprechstunden finden statt:	
Ort:	Polizeirevier Kahla Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla
Termin:	dienstags 10.00 - 12.00 Uhr donnerstags 15.00 - 18.00 Uhr

Stadtverwaltung Kahla,

Rathaus, Markt 10

Tel. 77-0

Fax:77-104

E-mail: stadt@kahla.de

im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag		9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr	geschlossen
Mittwoch		geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr	geschlossen
Freitag		geschlossen

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 77 326

Standesamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 77 322

Bürgerbüro,

Rathaus, Markt 10 77 141

Anträge:

Wohngeld, Schwerbehindertenausweise, Befreiung Rundfunk/Fernsehgebühren,

Informationen:

Müllentsorgung

Eintrittskartenservice:

i Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8 7 84 39

Öffnungszeiten Touristinformation Kahla

Montag - Freitag 09.30 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla 5 29 71

Margarethenstraße 13

Montag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8 76 268

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09.30 - 17.00 Uhr (Einlass bis 16.30 Uhr)

DRK 5 29 57

Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

Rudolstädter Straße 22 a **Telefon: 2 23 46**

Fax: 78 49 55

E-Mail: eb@drk-jena.de

Montag	9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Sozial-psychiatrischer Dienst 5 29 57

Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Terminabsprachen bitte über:

Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.

Rosa-Luxemburg-Straße 13, 07607 Eisenberg 036691/5 72 00

Schuldnerberatungsstelle AWO-Kreisverband 036601/2 53 03

Kindergartennachrichten

Einweihung des Kinderkochbereiches in der Dinogruppe



Auf der Kinderarbeitsplatte wird gerührt, geknetet, geschnippelt und geschält. In unserer Küche summt es wie in einem Bienenschwarm, lauter fleißige Köche sind am arbeiten. Ein leckerer Duft zieht durch das Haus. Die Dinos hatten geladen und die Helfer und Sponsoren kamen zu einem fröhlichen Beisammensein. Als Dankeschön boten wir ein kleines Programm, servierten Erdbeertorte, Plätzchen, Gemüse mit Dipp und andere

gesunde Sachen. Nochmals möchten wir uns auf diesem Wege bedanken bei Herrn Schmidt von der SPD-Fraktion, dessen Engagement und die Bereitstellung von finanziellen Mitteln ließ unsere Kinderküche in greifbare Nähe rücken. Selbst beim Aufbau der Küchenteile schwitzte er mit uns. Seine Enkeltochter hat bereits viel Freude an unserer Küche. Die alsbaldige Nutzung ermöglichte uns die Tischlerei/ Ladenbau Höfner gGmbH. Mit ihrem tatkräftigen Einsatz, vor allem der großzügigen Unterstützung sowie das Bereitstellen der Arbeitsplatten konnte unsere Küche alsbald in Betrieb genommen werden.

Ein weiteres herzliches Dankeschön geht auch den Eltern Herrn Voß, Herrn Hopfe und der Elternvertreterin Katja Hopfe. Mit viel „Frauenpower“ schleppten wir gemeinsam Küchenteile und tüftelten mit Bauanleitung und Akkuschauber.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön!!!

Die Kinder und das Team der Kita „Geschwister Scholl“



„Wie die Alten sangen, so zwitschern auch die Jungen“

Zu unserem Sommerfest am 09.07.2011, um 14.30 Uhr, laden wir alle Kinder mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern sowie ehemalige Mitarbeiter, Gemeindeglieder und Interessierte ein.



Das Kita-Team der evang. Kita „Geschwister Scholl“

Bei Sonnenschein ging es in Kahla los - der Tag war wieder einmal famos!

Am 28. Mai war es für die Kinder, Eltern, Erzieher, Verwandten und Freunde der evangelischen Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“ wieder einmal an der Zeit die Rucksäcke zu packen und die Wanderstiefel zu schnüren, denn der alljährliche Wandertag stand an. Mit Bollerwagen, Laufrädern und Kinderwagen zur Unterstützung der kleinen Füße machten wir uns am Morgen auf den Weg. Unsere Route führte uns zuerst nach Zwabitz auf den Spielplatz „Pittiplatsch“ und vorbei an vielen Feldern, Blumen und Tieren, die es zu entdecken und bestaunen galt. Da die Sonne unser stetiger Begleiter war, war auch die Stimmung richtig toll. Während sich die Erwachsenen auf den Bänken des Spielplatzes ein Püschchen gönnten, tobten die Kleinen wild und vergnügt auf Rutsche, Klettergerüst und Schaukel umher. Als die Kräfte neu gesammelt waren, ging es weiter nach Bibra auf den Dorfplatz. Als wir diesen erreichten, stieg uns schon der leckere Geruch von Bratwürsten in die Nase und wir konnten uns stärken. Auf die Kinder wartete auch hier wieder viel Spiel und Spaß. So hieß es nach dem Essen Tauziehen, Kegeln, Malen, Seilspringen, Dosenlaufen und vieles mehr. Es war für alle ein toller Tag und ein gelungener Ausflug. Wir möchten uns dafür bei allen Organisatoren und Helfern recht herzlich bedanken und freuen uns schon auf den Wandertag im nächsten Jahr.



Holunderblüten sammeln bei Familie Kirsch/ Winkel



Jetzt ist wieder Holunderblütenzeit!

Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wanderten die Dinos der Evang. Kita „Geschwister Scholl“ mit Körben in die Hollerblüte. Frau Kirsch, die Mutti eines unserer Kinder, hatte uns zur Ernte eingeladen. Wir stürmten die Hollerbüsche und schnell waren unsere Körbe voller duftender Blütendolden. Im Anschluss durften wir uns im Garten von Familie Kirsch/ Winkel ausruhen und vor allem oberlecker stärken und erfrischen, bei Melone und selbst gebackenen Crepes. Ein herzliches Dankeschön dafür. Nun funkelt der Holunderblütensirup bereits in den Flaschen.

Aus dem Hummelnestchen

Da unser Kindergarten nun inzwischen auch von einigen Kahlaer Kindern besucht wird ist es Zeit, um über unsere vielen schönen Erlebnisse zu berichten:

Arbeitseinsatz

Am 15. April waren alle Eltern und Freunde des Kindergartens zum alljährlichen Arbeitseinsatz aufgerufen. Viele fleißige Hände halfen bei der Verschönerung, ob mit Pinsel, Rasenmäher, Rechen, Schaufel oder einem der anderen mitgebrachten Werkzeuge. Mit viel Elan wurde bis in den späten Nachmittag gewerkelt.



Bahnanschluss für Hummelshain

Auch der Kindertag wurde mit vielen Spielen gefeiert, leider fiel der Höhepunkt - der Aufbau und die Einweihung der neuen Holz-eisenbahn - buchstäblich ins Wasser. Doch der erste Halt der „Hummelbahn“ kam bald. Genau eine Woche nach dem ursprünglichen Termin fuhr die Bahn im „Hummelnestchen“ ein. Zwar war das Wetter diesmal auch nicht der Hit, doch das machte den Arbeitern der Fa. Borkmann nichts aus. Mit einem Radlader brachten sie die Einzelteile in den Garten, dann wurde alles an seinen Platz gerückt. Nun heißt es: „Die Hummelbahn steht, die Fahrt geht los!“ Darauf wurde erst einmal angestoßen und eine Eisenbahn zum Aufessen gab es natürlich auch noch!



Waldjugendspiele

Am 9. Juni nahmen unsere Großen an den diesjährigen Waldjugendspielen des Forstamtes Neustadt teil. An verschiedenen Stationen konnten sie ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Unter anderem wurde nach dem Tier des Jahres und dem Baum des Jahres gefragt, verschiedene Früchte und Zweige den dazu gehörenden Bäumen zugeordnet, Tiere des Waldes bestimmt, Baumstammwetzziehen gemacht oder ein Baumstammpuzzle zusammengesetzt.

Auch in diesem Jahr waren die Waldjugendspiele hervorragend vorbereitet, die Forstpaten hatten die Stationen schön und abwechslungsreich ausgestaltet. Das Schönste für die Kinder war, dass sie auf einem Hochstand die Umgebung betrachten durften und dabei die verschiedenen Waldtiere sahen. Wieder am Bismarckturm angekommen gab es Bratwürste und Getränke zur Stärkung. Danach war noch genug Zeit um auf den Turm zu steigen und in die Ferne zu blicken und um auf dem Spielplatz zu spielen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Ein fester Bestandteil im Kindergartenalltag ist einmal in der Woche unser gesundes Frühstück geworden. Hier wird das Frühstück gemeinsam zubereitet und natürlich auch verspeist. Das macht allen riesigen Spaß und kommt super bei den Kindern an. Etwas ganz besonderes war unsere Vitamin Party, die mit Mitarbeiterinnen des Tegut-Marktes Kahla stattfand. Sie hatten Obst und Gemüse, Joghurt, Quark und frische Kräuter mitgebracht und alles gemeinsam mit den Kindern angerichtet.

Natürlich gab es noch viele weitere Erlebnisse, wie z.B. die vielen Besuche im ASB Seniorenwohnheim Hummelshain, um mit den Bewohnern zu basteln, spielen oder für sie zu singen, der Oma-Opa-Nachmittag, die Muttertagsfeier, der Besuch des Osterhasen im Schlosspark, der Besuch im Tonstudio von Andreas Posselt in Stadtroda und die Aufnahme unserer CD für Marie, das Kindermaibaumsetzen sowie die Teilnahme am „1. Kahlaer Bambini-Turnier“, bei dem wir den 2. Platz belegten. Die Verkehrsschule in Stadtroda, bei der die verschiedensten Verkehrsregeln und -zeichen als kindgerechte Geschichte vermittelt wurden, war für unsere Schulanfänger ein tolles Erlebnis.

Unser Jahresprojekt „Berufe“

Hier bekamen bzw. bekommen wir Einsicht in die verschiedensten Berufe: die Arbeit des Arztes und der Krankenschwester, des Pfarrers, der Polizei - bei der wir sogar die Handschellen zu sehen bekamen, des Revierförsters, der Verkäufer(in), der Bäcker und Fleischer. Dazu besuchten wir die Bäckerei „Blume“ in Kahla, den Schlossmarkt „Stoye“ in Hummelshain und gingen mit dem Förster in den Wald. Außerdem besuchten wir mit unserem Pfarrer, Herrn Schlegel, unsere Kirche, um zu erfahren, was es z.B. mit dem Kelch auf sich hat. Um über die weiteren genannten Berufe etwas zu erfahren, kamen Eltern und Großeltern, die in diesen Berufen arbeiten, in den Kindergarten und berichteten über ihre Arbeit.



Zuckertütenfest und Familienwandertag

Am 08.07. wird unser Abschlussfest für die Schulanfänger ab 15:00 Uhr im Schlosspark stattfinden. Unser diesjähriges Thema lautet „Ritter & Burgfräulein“. Wir freuen uns schon riesig auf die Party und auf viele Gäste!

Außerdem ist für den 27.08. unser Familienwandertag nach Weltwitz geplant, auch hier ist die Vorfreude schon groß!

Zum Abschluss möchten wir Danke sagen, an:

- alle Eltern für den Arbeitseinsatz
- Herr Kai Patzer für den neuen Sand und seinen Einsatz im Elternbeirat
- Herr Lars Amberg für seinen Einsatz im Elternbeirat
- Firma PVP Triptis GmbH für die Matten für unsere Eisenbahn
- Herr Hohberg für die „Hasengeschichten von Früher“ zu Ostern
- Herr Thorsten Veckenstedt für den Waldwandertag
- Herr Andreas Posselt für die CD-Aufnahme
- den Tegut-Markt in Kahla für die Unterstützung bei unserer „Vitamin Party“
- die Bäckerei „Blume“ für den Einblick in die Kunst des Backens
- den Schlossmarkt „Stoye“ Hummelshain
- die Polizeistation Stadtroda
- den „ROBUR Verein“ für das Schmücken des Kindermaibaums
- die Firma Tischlerei Holzbau Borkmann für unsere „Hummelbahn“
- unseren Bürgermeister Stephan Tiesler für seine Unterstützung (im Besonderen auch für die „Hummelbahn“)
- sowie allen ungenannten Helfern und Freunden des Kindergartens.

Wir freuen uns über jede Unterstützung und Spende für unsere Kinder!

Aus dem Kindergarten berichtete Anja Krasulsky

Kirchliche Nachrichten

Nachrichten der Ev. Kirchgemeinde

Herzliche Einladung an Sie zu allen Veranstaltungen:

Gottesdienste in der Stadtkirche

Sonntag 10. Juli
10:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag 17. Juli
10:00 Uhr Gottesdienst

Während der Gottesdienste in Kahla ist Kindergottesdienst.

„Offene Kirche“

Unsere Stadtkirche ist jetzt wieder montags bis samstags von 11 bis 13 Uhr für Sie geöffnet! Wir laden Sie herzlich ein, die Gelegenheit für einen Moment der Ruhe und Besinnung im hektischen Alltag zu nutzen.

Sommerausstellung „Italienische Impressionen“



Petra Göring

Die diesjährige Sommerausstellung ist in der Margarethenkirche in Kahla vom 08.07. bis Anfang Oktober täglich von 11:00 - 13:00 Uhr zu sehen. Die Hobbymalerin Petra Göring aus Jena malt seit 1996. In unserer Stadtkirche zeigt sie „Italienische Impressionen“. Herzliche Einladung zur **Ausstellungseröffnung am Freitag, 08.07.** um 19:00 Uhr. Für die Musikumrahmung dabei sorgen Arne Haubenreiser und Matthias Schubert.

Christenlehre

In den Sommerferien sind keine Kinderstunden/Christenlehre. Nach den Ferien geht es aber gleich in der ersten richtigen Schulwoche, also am Dienstag, 23.08. und Donnerstag, 25.08., wieder los.

Chorproben

Kinderchor: mittwochs um 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Jugendchor: mittwochs um 16:00 Uhr im Gemeindehaus

Johann-Walter-Kantorei: dienstags 19:30 im Gemeindehaus

Gospelchor: freitags 20:00 Uhr in Hummelshain

Sprechstunde Friedhof

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Vorschläge haben, rufen Sie bitte R. Patzer (Tel. 52 504) an.

Öffnungszeiten der Stadtkircheneri, Rudolf-Breitscheid-Str. 1

Montag - Freitag: 11:00 - 12:00 Uhr
zusätzlich Donnerstag: 16:00 - 18:00 Uhr
Frau Huschenbett
Tel. 036424/739039
Fax 036424/739038
e-mail: kirche-kahla@online.de

Pfr. Schubert
Tel. 036424/739037
mobil 01525/3673840

Pfr. Schlegel
Kantorin Köllner
Gemeindepädagogin Träger
Tel. 036424/52952
Tel. 036424/78549
Tel. 036423/20446

Diakonie Sozialstation,
R.-Denner-Str. 1a
Friedhof Kahla, Bachstr. 41
Tel. 036424/23019
Tel. 036424/739039

Kindertagesstätte
„Geschwister Scholl“,
H.-Koch-Str. 20
Tel. 036424/22716

Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann:

Montag 15:00 - 17:00 Uhr

Ihre Ev. Kirchengemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:
www.kirche-kahla.de

Such und Find

Sehr gut erhaltener, wenig benutzter E-Herd (privileg 6555) mit Ceran-Kochfeld und Backofen mit Umluft für 50 EUR an Selbstabholer zu verkaufen (Tel. 739039).

Aus der Geschichte Kahlas

Ungewöhnliche Bündnisse im Streit um den Werkskonsum

Von Peer Kösling

Solange sich die Arbeiter und andere abhängig Beschäftigte noch nicht massenweise zur Sozialdemokratie hinwandten, sahen viele von ihnen im Linksliberalismus eine politische Kraft, die auch ihre Interessen vertrat. Wie wir in der vorigen Geschichte gesehen haben, traf das auch auf Kahla zu, wo die politische Karriere des freisinnigen Rektors Julius Herrmann zu einem erheblichen Teil von diesen sozialen Schichten getragen wurde. Zum linksliberalen Umfeld gehörten sowohl die Hirsch-Dunckerschen Gewerkvereine als auch die von Hermann Schulze-Delitzsch begründete Genossenschaftsbewegung, auf die ich in der Geschichte über die „Bankenpleite“ eingegangen bin. Dieser zeitweiligen Liaison von Linksliberalismus und Arbeiterschaft in der Stadt stand eine Gruppierung gegenüber, zu der die Teile der selbständigen Bürgerschaft gehörten, die sich dem dominierenden konservativen und hurrapatriotischen Zeitgeist zugehörig fühlten. Diesen politischen Ansichten stand auch das Führungspersonal des Porzellanwerkes mit Hermann Koch und Johann Bünzli an der Spitze nahe. Die um Herrmann gruppierten Honoratioren der Stadt, die sich als „Colleg“ im „Löwen“ versammelten, lassen sich kaum im Einzelnen erfassen. Mit einiger Vorsicht können vielleicht diejenigen diesem Kreis zugeordnet werden, die Ende 1889 zusammen mit Herrmann aus dem Bürgervorstand ausgeschieden sind. Das betrifft den Fabrikanten August Kellner und den Färbermeister August Eisenach sowie die Stellvertreter: Hoflieferant Erdmann Bergner, Ökonom Theo-

dor Immisch (Herrmanns Vermieter) und Hoffleischer Franz Schwender. Für das andere Lager ist das Bild klarer. 1881 hatte sich in der Stadt ein Zweigverein des in Altenburg bestehenden „Reichsvereins“ gebildet. Dessen Maxime lautete: „Entfaltung politischer Tätigkeit im Sinne der Treue für Kaiser und Reich, Herzog und Land, Kräftigung des deutschen Vaterlandes nach innen und außen, Förderung einer besonnenen Weiterentwicklung des Bestehenden und Bekämpfung der der staatlichen und gesellschaftlichen Ordnung feindlichen Bestrebungen.“ (Kahla'sches Nachrichtenblatt, 3. Juni 1881.) Wie wir ebenfalls in dem Beitrag zur Reichstagswahl von 1884 gesehen haben, gehörte in den Augen dieser politischen Sammelbewegung die linksliberale Parteiströmung vorübergehend auch zu den „Reichsfeinden“. Mitglied in diesem Reichsverein in Kahla waren unter anderem der Seniorchef des Beckschen Druckerei- und Verlagsunternehmens Ferdinand Beck, der Besitzer des „Fürstentkeller“ Friedrich Degen, Kaufmann Karl Kellner, Hermann Koch, Bürgermeister Konrad Meyer sowie der Freiherr von Schwarzenfels aus dem benachbarten Altenberga.

Diese besonders für die Jahre des Sozialistengesetzes durchaus verbreitete Konstellation - Linksliberale und abhängig Beschäftigte auf der einen sowie Konservative und kleine selbständige Gewerbetreibende auf der anderen Seite - wurde in Kahla vorübergehend durchbrochen. Für einige Zeit verbündete sich ein Großteil der kleinen Händler in Kahla mit Herrmann gegen die Führung des Porzellanwerkes und die meisten der dort Beschäftigten. Auslöser dieses Stellungswechsels war der „Consumverein der Porzellanfabrik Kahla Genossenschaft mit beschränkter Haftung“, der im Januar 1891 seine Geschäfte aufnahm, dessen Gründung jedoch eine längere Vorgeschichte hatte. Zu dieser gehörte die Errichtung des Konsumvereinshauses im Jahre 1889 in der Bahnhofstraße, dem späteren Kulturhaus des Porzellanwerkes in DDR-Zeiten.



Geht man von den 538 Beschäftigten des Werkes aus, die in der 1995 erschienenen Broschüre „Porzellanfabrikation in Kahla“ für 1891 ausgewiesen werden (es gibt auch andere Zahlen), so waren fast alle Werksangehörigen Mitglieder dieses Konsumvereins, der am 30. September 1892 524 Mitglieder zählte. (Kahlaer Tageblatt, 3. Februar 1893.) Den Vorstand des Vereins bildeten Johann Bünzli, seit Ende 1890 Direktor des Werkes, und der Kaufmann Franz Lehmann, der spätere Vorsitzende des Kahlaer Geschichtsvereins.

In eine breitere Öffentlichkeit gelangte die Kontroverse um den Werkskonsum durch eine Interpellation Herrmanns im Landtag am 18. Dezember 1891 und die dazu von ihm abgegebene längere Begründung. (Altenburger Landtagsblätter 1889-1891, S. 349/350.) Die darin vom Kahlaer Rektor vorgebrachten Vorwürfe wurden in einem „Eingesandt“ in der „Altenburger Zeitung für Stadt und Land“ vom 23. Dezember 1891, das sehr wahrscheinlich von Bünzli stammt, strikt zurückgewiesen. Die Zurückweisung verband der Einsender mit der nahe liegenden Frage: „Wo bleibt die so oft zur Schau getragene Arbeiterfreundlichkeit des meist von Arbeitern gewählten Herrn Rektor Herrmann, wenn er den Konsumverein zu unterdrücken strebt?“ Außerdem erfahren wir hier, dass der Bau des Konsumvereinshauses dem Porzellanwerk 70 000 Mark gekostet hat. Diese Zusendung Bünzlis nahm wiederum Herrmann zum Anlass, um in einer Erwiderung, die am 29. Dezember in der gleichen Zeitung erschien, seine Behauptungen zu erweitern und noch detaillierter zu begründen. Zugleich wollte er mit diesem Artikel dem Verfasser

des „Eingesandt“ die Möglichkeit geben, Herrmanns aufgestellte Behauptungen gerichtlich klären zu lassen, da sie in dieser Form nicht von der im Landtag geltenden Redefreiheit gedeckt seien.

Aus den Texten Herrmanns geht deutlich hervor, dass er sich seiner ungewöhnlichen Rolle in dieser Angelegenheit bewusst war. Die Begründung zu seiner Interpellation leitete er mit der Feststellung ein, „daß die Partei, der anzugehören ich die Ehre habe, Konsumvereine mehr fördert als verfolgt“. Und in seinem Artikel vom 29. Dezember stellte er fest: „Es sind in der Hauptsache meine politischen Gegner hier, auf deren Ansuchen und in deren Interesse ich in der Sache vorgegangen bin; mir persönlich schadet der Konsumverein ja nicht, und ich kann von meinem Vorgehen nur Mühe und Geldkosten haben und zuletzt vielleicht Undank ernten. Allein ich hielt mich als Abgeordneter für verpflichtet, dem Wunsche der hiesigen Geschäftsleute zu willfahren.“

In der Sache enthalten Herrmanns Auslassungen folgende Vorwürfe gegen die Organisation und die Geschäftspraktiken des Fabrik-Konsums:

- Der Vorstand des Vereins werde nicht von den Mitgliedern, sondern von der Direktion des Porzellanwerkes gewählt.
- Der Verein betreibe, gesetzlich sehr fragwürdig, ohne Konzession eine Gast- und Schankwirtschaft, zumal eine solche Konzession ohnehin nur an eine Privatperson vergeben werden dürfe.
- Die zahlreichen vom Verein durchgeführten Konzerte und Tanzvergnügen stünden, ebenfalls gesetzwidrig, quasi der gesamten Stadtbevölkerung offen. Für die Bälle sei dies schon deshalb unvermeidbar, da „die weiblichen Fabrikpersonen“ für ein ausgewogenes Verhältnis von Tänzern und Tänzerinnen nicht ausreichen würden.
- Trotz des angebrachten vorgeschriebenen Hinweisschildes, wonach nur an Vereinsmitglieder verkauft werde, könnten auch Nicht-Mitglieder Waren im Konsumgeschäft erwerben.
- Den Hauptpunkt seiner Kritik, der mit den anderen Vorwürfen vielseitig verquickt war, bildete das vom Verein ausgegebene „Konsumgeld“. Im Unterschied zum üblichen Wertmarkensystem, bei dem das Konsummitglied für gekaufte Waren Marken bekommt, um am Jahresende nachzuweisen, wie viel im Konsum erworben wurde, laufe das im vorliegenden Falle völlig anders ab. „Hier aber werden Marken als Geldwerthzeichen geprägt und ausgegeben, mit denen man Waaren kaufen kann, und zwar nicht blos im Vereinslokale, sondern auch bei den Geschäftsleuten in der Stadt (Bäcker, Fleischer etc.), mit denen der Konsumverein einen Rabattvertrag abgeschlossen hat. Diese Marken werden in den Fabrikräumen bei Gelegenheit der sonabendlichen Lohnzahlung an die Arbeiter abgesetzt gegen kursfähiges Geld, das sie andernfalls mit nach Hause bringen würden. Die Vertreter der Marken sind [...] theilweise die Lohnauszahler selber; im anderen Falle sind sie gegenwärtig, wenn der Lohn ausgezahlt wird. Es werden auf diese Weise jede Woche für mehrere Tausend Mark solche Marken an die Arbeiter verkauft und so in Umlauf gebracht.“

In der Gesamtheit dieser Geschäftspraktiken sah Herrmann zahlreiche Verstöße gegen einschlägige Bestimmungen des Genossenschaftsgesetzes, der Gewerbeordnung, des Münzgesetzes und des Strafgesetzbuches.

Für die an dieser speziellen Form eines Konsums Beteiligten bzw. von ihm Betroffenen konstatierte Herrmann folgende Auswirkungen: Für die Leitung des Porzellanwerkes sei der Verein zunächst „als eine Versorgung von ein paar Verwandten der Direktoren“ ins Leben gerufen worden. Dies zielte auf Bünzlis Schwager namens Schweizer, der die Gastwirtschaft im Vereinshaus führte, und auf zwei Cousins Hermann Kochs, die den Verkauf im Laden besorgten. Kernpunkt für die Direktion aber sei, dass sie sich auf diese Weise „zinsfreie Betriebsmittel“ verschaffe, ein Gewinn, der sich noch um den Betrag der nicht wieder zurückkommenden Marken erhöhe. Nachteile für die Arbeiter des Porzellanwerkes sah er darin, dass sie „in der Freiheit ihres Waareneinkaufs beschränkt“ seien. Außerdem würden sie durch das Überangebot an Vergnügungen im Vereinshaus zu unverantwortlichen Geldausgaben veranlasst. Dadurch würde ihnen weit mehr als die Konsumdividende von 7% wieder aus der Tasche gezogen, die sie eigentlich für dringlichere Bedürfnisse benötigten. Und die nicht mit dem Verein vertraglich verbundenen Geschäftsleute sah er in ihrer Existenz bedroht. Bis zur Interpellation von Herrmann im Landtag hatte die Staatsregierung von diesen Vorgängen in Kahla keine Kenntnis.

Sie forderte deshalb am 30. Dezember 1891 vom Kahlaer Stadtrat einen aufklärenden Bericht an. (Stadtarchiv, B, Nr. 575; nach dieser Akte auch das folgende.) Daraufhin wandte sich Bürgermeister Meyer am 11. Januar 1892 mit der Frage an Herrmann, inwiefern die von ihm geäußerten Vorwürfe belegbar seien. Mit verständlicher Verwunderung wies dieser in einem Schreiben vom 25. Januar dieses Ansinnen des Bürgermeisters, seine Vorwürfe quasi selbst zu überprüfen, zurück. Der Stadtrat solle die Geschäftsführer und den Wirt des Konsumvereins, den Fabrikdirektor, die Buchhalter, Lohnzahler und Markenausgeber, die Bäcker, Kaufleute und Fleischer, „mit denen wegen Markenannahme und Rabattgewährung verhandelt worden ist“, sowie die sonstigen Geschäftsleute in der Stadt, die Dienstmädchen und Burschen befragen. Diese Leute würden alles beantworten können, was das herzogliche Ministerium zu wissen wünsche. Außerdem begründete Herrmann seine Verweigerung mit dem Hinweis darauf, dass er andernfalls „der Polizei das Material liefern“ müsste, „auf Grund dessen eine größere Anzahl Leute möglicherweise bestraft werden könnte“. Solche Dienste zu leisten habe er „weder Beruf noch Neigung“. Nach diesem ergebnislosen Versuch wandte sich der Bürgermeister mit entsprechenden Fragen an den Vorstand des Konsumvereins. In ihrer Antwort vom 8. Februar 1892 wiesen Bünzli und Lehmann fast alle Anschuldigungen zurück:

- Da Bier und Spirituosen nur an Mitglieder abgegeben werde, betreibe der Verein weder Gast- noch Schankwirtschaft und unterliege daher auch nicht der Gewerbeordnung.
- Mit entsprechenden Schildern werde darauf hingewiesen, dass Waren nur an Mitglieder verkauft würden und die Angestellten seien entsprechend eingewiesen.
- Die Tanzvergnügungen könnten nicht als öffentliche Veranstaltungen angesehen werden, da sie von den Mitgliedern in ihrem eigenen Hause abgehalten würden; daran änderten auch „die von diesen als Gäste eingeführten Frauen und Mädchen“ nichts.
- Die Ausgabe der Wertmarken durch den Verein stehe in keinem Zusammenhang mit der Porzellanfabrik.

Zur Beantwortung von Rückfragen wurde Bünzli für den 15. Februar 1892 aufs Rathaus bestellt, ließ sich dort aber durch Lehmann vertreten. Aus der Aktennotiz zu diesem Gespräch geht folgendes hervor: Der Verein hatte zu diesem Zeitpunkt mit vier Fleischern und einem Bäcker in Kahla sowie mit zwei Fleischern aus Löbschütz Vereinbarungen getroffen, wonach diese gegen Vereinsmarken Waren an Mitglieder abgaben. Diese eingenommenen Wertmarken wurden den Gewerben vom Verein gegen bares Geld eingelöst, „wobei ein Habitt von augenblicklich 6% abgezogen“ würde. Ein vorgesehenes ähnliches Abkommen mit „hiesigen Materialisten“, also Läden des täglichen Bedarfs (Kolonialwaren), habe sich vorläufig zerschlagen. (Schluss folgt)



Impressum:

Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
 Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Fettnäpfchen auf der Leuchtenburg am 15. und 16. Juli 2011

„Gisind & Kunigunde ziehen ihre Runde“



Sie sind wieder unterwegs: die Burgfräuleins der Neuzeit - Gisind & Kunigunde alias Gisela Hinzemann und Eva-Maria Faste-nau. Das berühmte Kabarett Duo Fettnäpfchen aus Leipzig fühlt in seinem Programm den modernen Rittern von heute auf den Zahn der Zeit. Und siehe da, es hat sich nicht viel geändert, nur das die Gladiatorenkämpfe heute auf der Autobahn stattfinden und die Herren der Schöpfung vom Haushalt immer noch genau so viel verstehen wie im Mittelalter. Nur gut, dass die emanzipierte Frau das Zepter schwingt und so manchen Ritter von der traurigen Gestalt in die Schranken weist.

Jeweils Freitag, den 15. Juli und Samstag, den 16. Juli beginnt die Vorstellung um 20 Uhr auf der Leuchtenburg. Buchen Sie unter der Reservierungs-Hotline ist die Nummer 036424-22258. Diese Veranstaltungen kann auch als Kulturabend gebucht werden. Dazu werden die Gäste 17 Uhr auf der Burg mit einem Begrüßungsgetränk herzlich willkommen geheißen. Anschließend findet im Kostüm durch Kurfürstin Sybille eine Führung durch die historische Burgranlage statt. Dabei kann der Besucher die Schätze der Königin des Saaletals entdecken und direkt vom Burgturm in 400 Meter Höhe den atemberaubenden Panoramablick über das abendliche Tal genießen. Bei diesem Rundgang wird die einmalige Gelegenheit geboten, einen Blick in die seit Langem für die Öffentlichkeit unzugänglichen Gebäude zu werfen. Danach erhalten die Gäste ein zünftiges Abendmahl in der Burgschänke. Zum krönenden Abschluss amüsieren sich die Besucher bei den kabarettistischen Einlagen von Fettnäpfchen und erhalten dazu ein Glas echten Leuchtenburgwein. Diese Vorstellung gehört zu der Veranstaltungsreihe „Sommerklänge“, welche seit April bis in den September hinein auf der Leuchtenburg stattfindet. Die „Sommerklänge“ bieten einen bunten Kulturmix aus verschiedensten hochklassigen Konzerten und Veranstaltungen aus den Bereichen Folk, Jazz, Pop und Kabarett. Die Veranstaltungen finden im bezaubernden Burgambiente statt - je nach Wetter im Rittersaal oder unter freiem Himmel im historischen Burghof. Gerade in der Dämmerung herrscht hoch oben auf der Leuchtenburg vor der atemberaubenden Kulisse des abendlichen Saaletals ein einmaliges Ambiente.

Weitere Sommerklänge im Überblick:

13. August 2011, 20:00 Uhr

The Barley Brothers
(Chaos-Folk)

10. Sept. 2011, 20:00 Uhr

Liederlicher Unfug
(Mittelalter-Folk)

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 13.07.2011 **Mittwoch, dem 20.07.2011**
von 18.00 - 19.00 Uhr von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Leipold
Tel. 2 38 16



Herr Merker
Tel. 2 35 60

für Sie am Telefon bereit.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

Fraktion der FDP/FW

Vereine und Verbände

Gewinnspiel vom Autohaus Riese zum Vereinsfest am 18.06.2011

Hiermit möchten wir Ihnen die Losnummer für das Gewinnspiel mitteilen:

83975

Bitte melden Sie sich für die Abholung des Navigationssystemes im Autohaus Riese, dort erfolgt die offizielle Übergabe des Preises.

Alte Fotos gesucht:



Schuhgasse 1908



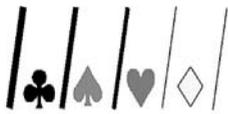
Blick auf Löbschütz 1908



Blick von der Lachebrücke auf die Gerberstraße 1908



Oberes Tor 1877


D · S · K · V
Landesverband Thüringen
Verbandsgruppe 02

Stadtmeisterschaft Skat

Horst Ehrhardt holte sich mit seinem Tagessieg von 2564 Punkten erneut die Spitzenposition zurück. 2. Jens Hanse, 2418 Pkt., 3. Enrico Spindler, 2301 Pkt., 4. Steffen Berndt, 2142 Pkt., 5. Alfred Koppe, 2059 Pkt., 6. Jens Plötner, 1840 Pkt.
 In der Gesamtwertung wieder 1. Horst Ehrhardt, 13520 Pkt., 2. Steffen Berndt, 13136 Pkt., 3. Ludwig Wahren, 12413 Pkt., 4. Heinz Kirchner, 11250 Pkt., 5. Thomas Barnikol, 10831 Pkt., 6. Karl-Heinz Höhn, 10076 Pkt.
 Weiterhin die Führung für Wahren / Kirchner in der Tandemwertung mit 23663 Pkt., 2. Schmidt / Ehrhardt, 22582 Pkt., 3. Berndt / Plötner, 22460 Pkt., 4. Höhn / Koppe 19949 Pkt., 5. Büschel / Barnikol, 16597 Pkt., 6. Preißing / Grajetzki, 13425 Pkt.

Verbandsgruppenmeisterschaft Skat

Hier waren beide Kahlaer Teams in ihren gewohnten Besetzungen angetreten. Die 1. Mannschaft allerdings ohne ihren 5. Mann Wieland Bieder. Der Verzicht auf den Einwechselspieler sollte sich am Ende als möglicher Fehler erweisen und dürfte den erhofften und erwarteten Podestplatz gekostet haben. Während Enrico Spindler (5178 Pkt.) und Steffen Berndt (5005 Pkt.) starke Ergebnisse in diesen 4 Serien spielten, blieben Jens Plötner (2840 Pkt.) und Horst Ehrhardt (2601 Pkt.) deutlich hinter den Erwartungen zurück. Sollte man sich hier entschließen können einmal komplett anzutreten erscheint auch der Thüringer Titel keine Utopie.
 Kahla 2. Mannschaft spielte fast ausnahmslos jenseits ihrer Möglichkeiten und wurde lediglich 15., was bedeutet, daß man sich für die Thüringer Endrunde nicht qualifizieren konnte.

Dohlensteincup Rommé

Hier weiterhin die Führung für Anne Wahren mit 75 Punkten, 2. Werner Krause, 63 Pkt., 3. Ludwig Wahren, 43 Pkt., 4. Astrid Siemoleit, 42 Pkt., 5. Heinz Kirchner, 38 Pkt., 6. Rosi Gebhardt, 37 Pkt.

Ludwig Wahren

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.

Frauenbegegnungsstätte
 Rudolstädter Straße 22a, 07768 Kahla
 Tel. : 036424 52957

Öffnungszeiten

Dienstag 08.30 Uhr - 12:00 Uhr und 12.30 Uhr - 15.30 Uhr
 Donnerstag 08.30 Uhr - 12:00 Uhr und 12.30 Uhr - 16.30 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

Wir geben Hilfeleistungen:

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - ALG I und ALG II
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenansprüche

**Sommer-
Straßenfest**



**Parkplatz des Gymnasiums,
Ecke Hermann-Koch- / Hohe Straße**

6. August 2011 ab 14 Uhr

Die Highlights:

Kleinkünstler aus Musik, Akrobatik und Sport,
 eine beeindruckende Tanzshow,
 die Jenaer Straßenmusikanten,
 eine fantastische Feuershow u. v. m....
 Kaffee und Kuchen wird es geben und es brät Rolf vom Rewe-Bratwurstrost.

Eintritt frei!!!

Weltelite zu Gast in Kahla

Vereinsfest &



Mehr als 3000 Besucher waren dabei, als Kahla am 18. Juni ganz im Zeichen der 36. Internationalen Thüringenrundfahrt stand. Das Gewerbegebiet verwandelte sich in eine fast 2 km lange Festmeile. Zusammen mit den Vereinen und Gewerbetreibenden wurde das Rahmenprogramm zur Tour gestaltet. Trotz anfangs dunkler Wolken, spielte auch das Wetter mit und tat, auch wenn sich die Sonne nur selten sehen ließ, der Feierlaune der Kahlaer keinen Abbruch. Punkt 12 Uhr gab Wolfgang Fiedler (MdL) den Startschuss zur fast 200 km langen 6. Etappe, für viele Fahrer die heimliche Königsetappe der Tour, die für die 117 Fahrer aus 11 Nationen einige Strapazen bereit hielt. Während dessen startete ein Vereinsfest der Superlative, waren doch fast alle Vereine der Stadt vertreten.



Absicherung der Strecke durch Polizeikräder



Landrat Heller bei der Siegerehrung

Mehr noch, auch zahlreiche Gewerbetreibende präsentierten ihre Firmen und warben für den Standort Kahla. Den Besuchern wurde dabei allherhand geboten. Angefangen bei vielen Attraktionen für die Kleinen, kamen auch die „Größeren“ dank eines abwechslungsreichen Bühnenprogramms auf ihre Kosten. Hier konnten die Schulen und Kindereinrichtungen ihr Können präsentieren. Allherhand sportliches gab es auch zu erleben. Passend zur Tour konnte man sich auf einem Mountainbikeparcours versuchen. Gegen Nachmittag kamen dann die Fahrer der Tour zur Sprintwertung erneut durch das Gewerbegebiet. Die Straßen entlang der Strecke waren gesäumt von begeisterten Zuschauern. Nun ging es für die Fahrer in die 30 km lange Schlussrunde über das Gebirge und zurück durch den Reinstädter Grund. Nach 4:45:40 Stunden kam der erste Fahrer ins Ziel. Der 20 Jahre alte Niederländer Wilco Keldermann siegte vor dem Briten Luke Rowe und dem Berliner Theo Reinhardt. Begeistert zeigten sich Schirmherr Wolfgang Fiedler (Mitglied des Landtages), der unter lautem Jubel den Startschuss gab und auch Landrat Andreas Heller, der zusammen mit den Organisatoren Albert Helmut Weiler (geschäftsführender Beamter der Stadt Kahla) und Holger Scholz (Leiter der Sparkasse Kahla) die Siegerehrung vornahm. „Es ist atemberaubend, was eine Kleinstadt wie Kahla, die es finanziell schwer hat, dank des Engagements der Vereine und Gewerbetreibenden auf die Beine gestellt hat“ zeigte sich Wolfgang Fiedler und Landrat Heller beeindruckt.



Auch die Organisatoren der Tour waren begeistert. „Wir haben schon viel erlebt, aber ein solch großes Fest über eine solche Distanz und eine derart gute Organisation haben wir selbst in Erfurt oder Weimar noch nicht erlebt“ sagte Kerstin Frost, die Cheforganisatorin des Team Spirit. Das alles so gut geklappt hat, ist nicht zuletzt den vielen Helfern hinter den Kulissen zu verdanken. Insbesondere Stephanie Kurze, Mario Störig und Jan Schönfeld, die sich zusammen mit dem Org-Team um die gesamte Koordination zwischen den Vereinen und Gewerbetreibenden bemühten. „Monatelange Vorbereitungen gingen dem Fest voraus, dass wir ohne die vielen Helfer nicht bewältigen hätten können“ dankten Albert Helmut Weiler und Holger Scholz.



Ebenfalls hinter den Kulissen tätig war Steve Ringmayer, der mit der Organisationsleitung vor Ort der Veranstaltung betraut war und im Lagezentrum im Camisch alles koordinierte. Ob Elektrizität, Straßensperrung oder Absicherung, Herr Ringmayer hat hier die nötige Vorarbeit, oftmals bis tief in die Nacht, geleistet und so dafür Sorge getragen, dass das Fest stattfinden konnte. „Alles ging sicher über die Bühne, es gab während des Events keinerlei nennenswerte Vorkommnisse“ zeigte er sich zum Schluss der Veranstaltung erleichtert. Doch auch am Abend war noch keine Ende in Sicht.

Stadt Kahla: A. H. Weiler, S. Ringmayer

Nachdem die letzten Banden abgebaut und die Tour weiter gen Greiz gezogen war, war noch lange nicht ans Heim gehen zu denken. Auf dem Gelände der Fa. Hochstein sorgten BiBa und die Butzemänner für Spaß und heiße Rhythmen bis tief in die Nacht. Ein gelungener Abschluss dieses ereignisreichen Tages. Ein großes Dankeschön gilt allen Mitwirkenden, insbesondere dem Bauhof, der Feuerwehr und der Polizei. „Dieser Tag hat gezeigt, wozu die Kahlaer fähig sind und das wir auch in finanziell schwierigen Zeiten mit Engagement und Zivilcourage gestalten und verändern können. Wir haben Kahla gut präsentieren können“, so die Organisatoren abschließend.

Weitere Info's unter: www.ja-zu-kahla.de und www.buerokomplett.de/news/u23-rundfahrt/

Die Spiel-, Spaß- und Unterhaltungsmeile begann beim Autohaus Riese mit Begrüßungsgetränk, Tombola und Ausstellung. Im weiteren Verlauf konnten sich die zahlreichen Besucher sportlich betätigen, sich mit Essen und Trinken stärken, die Kinder auf der Spielstraße unterhalten lassen und das bunte Bühnenprogramm genießen. Ein weiteres Highlight war das Mountainbike-Rennen des Team Saalerad. Auch Kleider- und Flohmärkte sowie verschiedene Gewinnspiele unserer Gewerbetreibenden und Vereine wurden aktiv genutzt. Trotz des düsteren Himmels, der Schirmherr Wolfgang Fiedler versprach uns den Regen in den Wolken zu belassen, schien auf Grund der ca. 3.000 Zuschauer den ganzen Tag im Camisch die Sonne. An dieser Stelle möchte sich das Organisationsteam ganz herzlich bei den etwa 130 aktiven Helfern bedanken. Schließlich waren alle vollkommen uneigennützig im Einsatz. Die gesamten Einnahmen werden im Kahlaer Freibad investiert. Damit hat sich die ganze Anstrengung gleich doppelt gelohnt. Das aufgebaute Netzwerk aus Vereinen und Gewerbetreibenden zum Wohle der Einwohner in Kahla soll natürlich weiterleben und kann von allen aktiv genutzt werden. Abgerundet wurde der erlebnisreiche Tag mit einer stimmungsvollen Veranstaltung mit der Band BiBa & die Butzemänner im Festzelt auf dem Gelände der Fa. Hochstein. Besonderer Dank geht an die Ausrichtender:

- Förderverein Friedensschule e.V. - Förderverein Altstadt-schule e.V. - Förderverein Leuchtenburggymnasium e.V. - Förderverein der Siegfried Schaffner Schule - Kita Tranquilla Trampeltreu - Kita Märchenland - JC Screen - För-

- derverein Leuchtenburg e.V. - Geschichts- und Forschungsverein Walpersberg e.V. - Seesportverein Kahla e.V. - SV 1999 Kahla e.V. - SV Kahla 1910 e.V. - Team Saalerad - Karnevals Club Dohlensteen e.V. - Wing Chun Kun Fu - Kinderkleidermarkt - Gewerbe-gemeinschaft Kahla - Rassekanninchenzüchter e.V. - Täglich Brot Insel Dank auch an die Gewerbetreibenden und Firmen, die das Fest mit Geld- und Sachspenden und / oder mit aktiver Teilnahme unterstützten: - Griesson de Beukelaer - Sparkasse in Kahla - Fa. Kirsch Präzisionsfertigung - Reisebüro Schönfeld - Elektrofirma Heumann, Herr Stephan Fuchs - E.on - Autohaus Reichstein und Opitz - Volksbank Saale-tal e.G. Filiale Kahla - Wohnbaugesellschaft Kahla - Radhaus Ronny Förster - Fitness-Studio Balance - Fleischerei Lippmann - REWE Markt Dietzel - Modehaus Koch - Fa. Krug (Blumen) - Hin-und Weg- Reiseeck - Kuchenbäckerei Stephanie Kurze Ein Dank gilt natürlich allen Firmen im Gewerbegebiet, die uns Platz, Strom, Wasser und Geduld geschenkt haben. - B&S Büro-einrichtungen GmbH - Naturstein Jacobi - Autohaus Riese, Stieler-Gruppe - Autohaus Dünkel - MFT Mobilfunktechnik - Ibismed - Fa. Pank - Staplerservice Jena - NTI Kahla Die Veranstalter bedanken sich besonders bei der Freiwilligen Feuerwehr Kahla unter Leitung von Brunhilde Reich und Steve Ringmayer sowie bei den fleißigen Männern und Frauen des Kahlaer Bauhofes. Das Organisationsteam wünscht sich in Zukunft weiter so eine erfolgreiche Zusammenarbeit zur Stärkung des Zusammenhaltes in unserer Stadt.

Eine schöne Urlaubzeit wünscht allen Kahlaern Euer Org-Team

- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan

vom 11.07.2011 bis 15.07.2011

vom 18.07.2011 bis 22.07.2011

Dienstag, 12.07.11 und 19.07.11

09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

09.00 Uhr Handarbeitszirkel / Malzirkel

12.00 Uhr Bastelnachmittag
Formularhilfe nach Vereinbarung

Donnerstag, 14.07.11 und 21.07.11

09.00 Uhr Kreativzirkel

10.00 Uhr bis

12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst

14.00 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für seelisch Kranke
anschließend Frauencafe

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.

Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben. (bitte telefonisch anmelden)

Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.

Sportnachrichten

Bronzemedaille

F-Junioren belegen einen sehr guten 3. Tabellenplatz in der Kreisliga 2010/2011



*hinten v.l.n.r. Trainer Daniel Tänzer, Luca Rindt, Nick Tänzer, Niels Frank, Jari Herzer, Azad Kacar, Trainer Jan Herzer
Vorn v.l.n.r. Valentin Schmidt, Dustin Rauscher; Yannic Rasim, Giovanni Klode, Konstantin Senf, Adrian Gleu
es fehlen: Leon Kurze, Max Grimm*

Die Jungs danken stolz den Trainern Daniel Tänzer, Jan Herzer und Torsten Wenzel.

Auch ein Dankeschön gilt unserem „Presseverantwortlichen“ Torsten Senf für die gelungenen Spielberichte während der Saison. Alle hatten viel Spaß und freuen sich schon jetzt auf den nächsten Anpfiff.

Kahlaer E-Junioren holen Kreis- und Bezirkspokal!

Am Pfingstmontag war es endlich so weit. Das erfolgsverwöhnte Nachwuchsteam, immer hin schon diesjähriger Hallenkreismeister und Freiluftchampion, konnte im vierten Anlauf den Kreispokal gewinnen. Nach drei Silberträgen in den vergangenen Jahren ging man mit gemischten Gefühlen ins Endspiel. Gegner waren die Sportfreunde aus Königshofen. Da man beide Meisterschaftsspiele klar gewann (5:0,4:0) lag die Favoritenrolle deutlich auf Kahlaer Seite. Doch der Pokal hat ja seine eigenen Gesetze!

Die Mannschaft ging sehr konzentriert in die Begegnung. Von Außen war zu spüren, dass alle wussten um was es heute geht. Das Team wurde von Minute zu Minute dominanter. Groß dann die Freude, als Paulo mit Fernschussknaller das 1:0 erzielte. Jetzt lösten sich die letzten Blockaden. Torchancen für Kahla im Minutentakt. Der Treffer von Cedric zum 2:0 war nur logisch. Als dann Niklas mit Kopfballtor nach Maßflanke von Luca gar das 3:0 gelang, dachten alle schon an eine Vorentscheidung. Doch die Jungs aus Königshofen kamen im Anschluss an einen Konter zum 1:3. Die kurz aufkommende Spannung nahm Niklas wieder aus dem Spiel, als sein Alleingang, nach Zuspiel von Paulo, mit dem 4:1 Pausenstand endete.

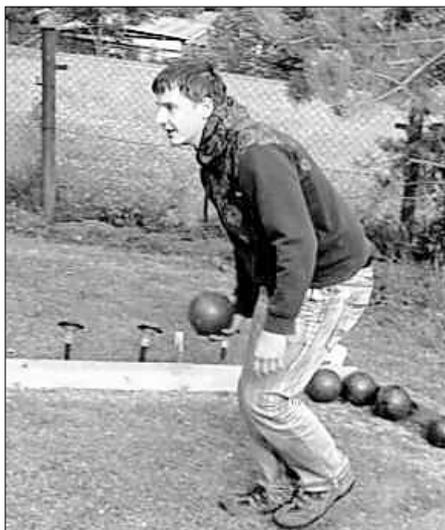
Nach Wiederanpfiff das letzte Aufbäumen der Randeisenberger. Ihnen gelang nochmals die Resultatsverkürzung mit dem 2:4. Doch erneut nur kurzes Schütteln beim Kahlaer Nachwuchs. Wieder Paulo mit Distanzschuss, Niklas mit Solo, Luca mit Schlenzer sorgten für ein beruhigendes Ergebnis. Den Schlusspunkt zum 8:2 Sieg setzte Paulo mit Freistoßtor unter Mithilfe des gegnerischen Torwarts. Der Rest war Jubel. Der langersehnte Pott in den Händen der E-Junioren aus der Porzellinstadt.



Aufgebot des Kreispokalsiegers: Jean-Christoph Weidner, Marvin Lindhorst, Sandra Schmidt, Luca Thielemann, Paulo Metsch, Cedric Blume, Pascal Kriegel, Niklas Böhme, Fabian Eismann
Als Kreispokalsieger qualifizierte sich unsere Mannschaft für die Bezirkspokalrunde, die eine Woche später in Neustadt/Orla ausgetragen wurde. Gegner im Turnier waren alle Pokalsieger 2011 aus den Ostthüringer Landkreisen. Die genaue Leistungsstärke des anderen Teams war nicht bekannt. Doch gleich nach dem überzeugenden Auftaktmatch, dem 6:0 gegen Gera-Westvororte war zu erahnen, welche gute Rolle unsere Kicker im weiteren Verlauf spielen werden. Es folgte eine durchschnittlich gute Partie gegen Oppurg (0:0). Auch den Osterburgern vom FC Thüringen Weida ließ man keine Chance und gewann klar 4:0. Das letzte und entscheidende Spiel gegen FC Lok Saalfeld sah erneut eine drückend überlegene Kahlaer Acht. Das 3:0 Endergebnis spiegelt dies nur teilweise wieder. Damit war man mit 10 Punkten und 13:0 Toren ungeschlagener Bezirkspokalsieger 2011 geworden. Mit mittlerweile gewohnter Routine stemmte die komplette Mannschaft den nun schon 4 (!) Pokal in diesem Jahr in die Höhe.



Aufgebot des Bezirkspokalsiegers: Weidner, Lindhorst (1), Schmidt, Thielemann (1), Metsch (1), Blume, Kriegel (3), Böhme (7), Eismann



Deutsche Meisterschaft im Kegelgolf.

Wie jedes Jahr fanden die Deutschen Meisterschaften im Kegelgolf im Juli in Kahla statt.

Leider war das Wetter nicht besonders einladend, so das die Beteiligung ungenügend war.

Der Titelverteidiger war leider verhindert und konnte deshalb nicht teilnehmen.

Im Frauenturnier schied die Titelverteidigerin schon im Vorkampf aus. Vier Frauen kamen in den Endkampf mit einem dreimaligen stechen. Dieses war an Spannung kaum noch zu über treffen.

Gabi Skoczowsky war die Nervenstärkste und holte sich den Meistertitel mit 6 Punkten.

Der Vizemeistertitel ging mit 5 Punkten an Petra Planitzer.

Platz 3 belegte Lore Phieler mit 4 Punkten. So blieben alle 3 Medaillen in Kahla.

Den Deutschen Meistertitel bei den Herren holte sich der Jenaer Volker Beyer mit 4 Punkten.

Der 2. Platz blieb mit 3 Punkten beim Kahlaer Ralf Bachmann .

Platz 3 belegte Ronald Müller aus Großpürschitz mit 2 Punkten.

Allen Medaillengewinnern und Platzierten unseren herzlichsten Glückwunsch.Im Anschluß an die Siegerehrung fand eine Gartenparty, organisiert durch unseren Rona, mit allen Beteiligten statt. Auf diesem Weg wollen wir uns herzlich bei Rona und seinen Helfern bedanken.

Bis zum Wiedersehen im Juli 2012.



Sonstige Mitteilungen

Ihre Energieexperten. Bei Ihnen. Vor Ort.

Kommen Sie in unser Beratungsmobil und stellen Sie Ihre Fragen rund um Energieversorgung und Energiesparen. Unsere Servicemitarbeiter beraten Sie gern!

- Beratung zu Strom- und Erdgasprodukten
- Hilfe bei Fragen zur Energieabrechnung
- Änderung von persönlichen Daten (Umzug, Kontoverbindung, etc.)
- Tipps zum Energiesparen
- Beantwortung weiterer Fragen zu Leistungen rund um das Thema Energie

Wo?

Kahla, am Lidl-Einkaufsmarkt

Wann?

Montag, 10 Uhr bis 17 Uhr

11.07.2011	08.08.2011	05.09.2011	17.10.2011	14.11.2011
12.12.2011	25.07.2011	22.08.2011	19.09.2011	28.11.2011

Einfach. Gut. Beraten.

ihre Energieexperten.

T 0 36 41-8 17 11 11

www.eon-thueringerenergie.com



Besiegen Sie Ihren Hunger! - Anzeige -
Sättigungskapseln vom Apotheker empfohlen

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist ganz eindeutig der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?



Qualität made in Germany. CE 0197

Genau dieser Frage haben wir uns von Lopa MED intensiv gewidmet und nun das optimale Produkt genau für Sie entwickelt: die **Lopa MED Sättigungskapseln!** Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: Diese quellen im Magen auf das 40-fache ihres Volumens auf.

Eine Ideale Voraussetzung für das Durchhalten jeder Diät oder Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke
 PZN-7772987

Lopa MED
 pharma food
Sättigungskapseln
 Medizinprodukt,
 120 Kapseln **39,95 €**

So gelingt es, dass Ihr Magen schnell und kalorienarm gefüllt und der Hunger gestillt wird.

Für wenig Geld Privatpatient Anzeige

ADAC Privat-Schutz: Behandlung und Pflege nach Unfall

Leere Kassen und explodierende Gesundheitskosten führen dazu, dass Bürger oft selbst vorbeugen müssen, wenn sie eine gute Behandlung nach einem Unfall wünschen. Denn wer verunglückt darf sich meistens das Krankenhaus nicht selbst



cherte erhält nach einem Unfall Privatpatientenstatus inklusive Zweitbettzimmer in einem deutschen Krankenhaus seiner Wahl. Außerdem übernimmt der ADAC Privat-Schutz Kosten bis zu 600 Euro für eine osteopathische Behandlung oder eine Einholung einer fachärztlichen Zweitmeinung bis 200 Euro. Wer nach einem Unfall sogar pflegebedürftig wird erhält umfangreiche finanzielle Hilfen wie zum Beispiel ein monatliches Unfallpflegegeld von 750 Euro bei Pflegestufe II, bzw. 1.500 Euro bei Pflegestufe III.

Den „ADAC Privat-Schutz. Behandlung und Pflege nach Unfall“ gibt es als Einzelvertrag für monatlich ab 11,60 Euro oder ab 23,20 Euro als Familienvertrag. Er ist exklusiv für ADAC Mitglieder und es erfolgt keine Gesundheitsprüfung. Weitere Infos zum ADAC Privat-Schutz sind in jeder ADAC Geschäftsstelle, unter www.adac.de/privatschutz oder unter 0 180 5 10 11 12 (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz; max. 42 Cent/ Min. aus deutschen Mobilfunknetzen) erhältlich.

LW Buchshop www.wittich.de » **LW Shop**



Biografie Klaus Fischer von Alexandra Steil-Wehr
 Preis: 12,90 EUR
 inkl. MwSt., inkl. Versand*
 Biografie eines Sympathieträgers auf 176 Seiten.



Kunstwerke des Meeres von Pit Hausmann
 Preis: 24,90 EUR
 inkl. MwSt., inkl. Versand*
 Eine Reise in Bildern in die grenzenlosen Welten des Meeres.


 Tel. 0 66 43 96 27 - 0
 Fax 0 66 43 96 27 - 78
 * Versand nur innerhalb Deutschlands



Online-Anzeigen-System

AZweb

Bequem Anzeigen online ... • gestalten
 • schalten

www.wittich.de



-Anzeige-



LBS-Tipp der Woche
Wussten Sie schon ...

... dass der Staat auch die Immobilie als Altersvorsorge mit Wohn-Riester-Zulagen fördert? Damit gibt's beim Erwerb des Eigenheims die gleichen Zulagen und Steuervorteile wie bei anderen Riester-Produkten. Was Wohn-Riester dem Einzelnen konkret bringt, kann man mit dem LBS-Eigenheim-Renten-Rechner in wenigen Schritten selbst ermitteln. www.eigenheim-renten-rechner.de



Freu' dich drauf!

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE
e.K.



Innungs-Betrieb



Meister-Betrieb



07768 Jägersdorf • Mühle 40
Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91

Inhaber: Andreas Jänike
Großlobichau Haus-Nr. 38

Ihr Mitteilungsblatt

- ✓ Aktuell
- ✓ Erfolgreich
- ✓ Informativ

A bis Z

Dienstleistungsservice

A bis Z

Dienstleistungsservice

B

Berufsbekleidung modisch & chic

Grabpflege und Gestaltung

Saalstr. 17, Kahla
Tel. 036424 2222

Tel. 0171 6515989

M

KAHLAER MALER GMBH

ROLAND BURKHARDT
Malermester/Geschäftsführer

TÖPFERGASSE 7A · 07768 KAHLA/THÜR.
TEL.: 03 64 24 / 2 22 66
E-MAIL: kahlamalerghmbh@t-online.de

Malerarbeiten aller Art!

C

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungsstelle Jena
Leiterin: Daiana Cziczek

Keßlerstraße 27 Tel. 0 36 41 - 57 93 74 Kontakt@Jena-Lohnsteuerhilfe.de
07745 Jena Fax 0 36 41 - 57 93 75 www.Jena-Lohnsteuerhilfe.de

M

Wießler Moden

Ihre Modeadresse in Kahla

Aktuelle Modevielfalt für Sie und Ihn

AUGUST-BEBEL-STR. 21 · Tel. 036424/51301

D

Dächer von christoph gruß GmbH

Dachdecker · Zimmerer · Klempner

www.daecher-von-gruss.de

07768 Gumperda · Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60

R

Fernseh Rentsch

Handel u. Service mit TV + SAT-Anlagen + HiFi

August-Bebel-Straße 16 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 84 • Fax 8 25 14



- Fachhändler

F

MayFarben Oberbachweg 14 b Kahla

- GETRÄNKEMARKT · GARTENBEDARF -

- Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
- Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel

Tel. 03 64 24 / 5 24 44

W

Wohnbaugesellschaft Kahla
Kommunales Wohnungsunternehmen mbH

Oberbachweg 14 b
07768 Kahla
Tel./Fax 03 64 24 / 2 23 47
Tel./Fax 03 64 24 / 2 30 55

H

Jörg Ludwig

- Sanitär • Heizung • Klempnerei

Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 03641/604035 oder 0170/3702194

i

Ihre Werbung für monatlich 15,- €

Info unter: Tel. 036427 / 20866
oder 0173 / 5678743

Marion Claus berät Sie gern!

Autowaschanlage und Pflegecenter *jetzt mit Textilwäsche mit Sonax-Formel+*



Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 31 56

Bestattungshaus R. Müller GmbH

Wir sind Tag und Nacht erreichbar

Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
 Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858

www.bestattung-rm.de

Das ist unser Fach !

- Zimmermannsarbeiten
- Gerüstbau
- Dachdeckerarbeiten
- Innenausbau
- Klempnerarbeiten
- Trockenbau



ZIMMEREI
Steven Franke

Ortsstraße 13 07768 Bibra Tel.: 0 36 42 4 - 53 39 9
 Mobil: 0170 - 32 33 65 6



STEINMETZ SCHWEIGER GmbH

GRABMALE & SCHRIFT
 moderne Grabmalgestaltung
NATURSTEINVERLEGUNG
 Fußboden, Treppen, Fensterbänke, u.s.w.
RESTAURIERUNG & DENKMAL
 Natursteinhaussockel, Türgewände, u.s.w.

Vor dem Tor 25 07768 Orlamünde
An der Kreuzung B88 Bachstraße 07768 Kahla

Mo. – Sa. geöffnet
Telefon (03 64 23) 2 23 36
Telefax (03 64 23) 6 35 61

Mo. + Do.
13.00 – 17.00 Uhr geöffnet

Die Unternehmensberater für den privaten Haushalt.

Kanzlei Stefan Lindner
 Karl-Liebkecht-Platz 1, 07768 Kahla
 Telefon 036424 766090, Telefax 036424 766099
 Mobil 0151 11646611
 stefan.lindner@telis-finanz.de
 www.telis-finanz.de



Lassen auch Sie sich mit dem TÜV-zertifizierten TELIS-System® professionell beraten.



TELIS FINANZ®
 Aktiengesellschaft

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihre Medienberaterin **Marion Claus**
 Handy: 01 73 / 5 67 87 43 | Tel.: 03 64 27 - 2 08 66
 Mail: claus-wittich@t-online.de



www.wittich.de www.wittich.de

So erfrischen sich die Thüringer -ANZEIGE-

An heißen Tagen sind leichte, spritzige Getränke wie ein Radler gefragt

(djd). Die Sommersonne und vielfältige Aktivitäten unter freiem Himmel machen durstig. Besonders an heißen Tagen sind in der schönen Jahreszeit leichte Erfrischungen gefragt. So verwundert es nicht, dass Biermischgetränke weiter im Trend liegen, auch bei den Thüringern. Nicht nur bei Joggen, Ausflüglern und Radfahren ist Radler an sonnigen Tagen eine erfrischende Getränkewahl.



Neue Kräfte tanken

Passend zur neuen Outdoorsaison gibt es mit dem „Köstritzer Edel Pils Radler“ eine neue Spezialität aus der eigenen Region. Dank des fein-herben Pilsgeschmacks und dem anregenden Zitronenaroma ist Radler stets eine willkommene Erfrischung. Dies gilt auch für unterwegs, beispielsweise auf ausgedehnten Radwanderungen. Auf dem Drahtesel lassen sich Natur

An heißen Sommertagen sind nach ausgedehnten Ausflügen leichte, erfrischende Getränke wie ein kühles Radler besonders gefragt.
 Foto: djd/Köstritzer

und malerische Ortschaften, Sehenswürdigkeiten und beschauliche Plätze besonders intensiv erleben.

Picknick am Wegesrand

Wer unterwegs keinen Gasthof besuchen will, sondern ein gemütliches Picknick in der Natur

plant, nimmt am besten eine Kühltasche mit. Damit ist das Getränk stets gut gekühlt, und auch Wurst, Brot und Obst bleiben angenehm frisch. Ebenso lässt sich mit dem kühlen, frischen Schluck ein sonniger Sommertag voller Aktivitäten an einem schattigen Platz genussvoll beschließen, ob nach dem Freibadbesuch, der Radtour oder dem Wandern.

Gerade an heißen Sommertagen schätzen viele sportlich Aktive ein leichtes Radler. „Mit dem neuen Produkt, das ab sofort im Handel erhältlich ist, greifen wir den vielfachen Wunsch der Thüringer nach einem Köstritzer Radler auf. Gerade an sonnigen und schönen Tagen erfrischt es durch seinen spritzig-fruchtigen Geschmack“, sagt Stefan Diddt, Marketingdirektor der Schwarzbräuerei. Unter www.koestritzer.de gibt es alle weiteren Informationen.

Inserieren bringt Gewinn!

-Anzeige-



LBS-Tipp der Woche
Wussten Sie schon ...

... dass bereits ein Zinsunterschied von einem Prozentpunkt eine Baufinanzierung um mehrere Tausend Euro verteuern kann? Wer bereits konkrete Pläne für den Erwerb des Eigenheims hat, profitiert momentan von dem nach wie vor niedrigen Zinsniveau. Doch auch künftige Bauherren und Immobilienkäufer können sich die günstigen Konditionen mit einem LBS-Bausparvertrag sichern.



Sieber® Bestattungen OHG

von preiswert bis anspruchsvoll - sprechen Sie zuerst mit uns

Unsere langjährigen Mitarbeiter kümmern sich fürsorglich um Sie.

Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 03 64 24 - 5 43 52

07768 Kahla · Roßstraße 29

Telefon: 0 36 41 - 44 67 30

07749 Jena · Karl-Liebnecht-Straße 51

Der Anrufbus • Krankentransport
• Flughafentransfer
• Fahrten zu allen Anlässen

Wir bieten Ihnen unseren komfortablen Transportservice!

R. DÖLITSCH 01 73 / 3 62 10 00
Omnibusbetrieb Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

Urlaub daheim - Treffpunkt Deutschland



Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:
www.ebook.wittich.de



Sommeraktion 2011!

Dach, Fassade, Pflaster

ACHTUNG HAUSBESITZER!

Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!

Mit unseren dicken **Barzahlerrabatten** und bis zu 1200 Euro mit der Steuererklärung vom **Finanzamt wiederholen!!!!**

Einige Preisbeispiele auf 100 m²

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen

Dachumdeckung mit Betondachsteinen	ab 5.150,- Euro
Ultraleichtdach Alu Dachpfanne nur 2 kg pro m ²	ab 6.200,- Euro
Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot	ab 4.535,- Euro

Wir verschönern Ihr Zuhause

Fassadenanstrich inkl. Grundierung	ab 2.650,- Euro
Fassadenputz inkl. Untergründe	ab 4.685,- Euro
Fassadendämmung 10 cm stark Klebesystem	ab 8.400,- Euro

Wir pflastern Ihnen den Hof

50 m ² Hof inkl. Unterbau mit Thüringer Rechteck	ab 4.850,- Euro
---	-----------------

Dachdeckerbetrieb Mattern, Zimmerermeister Meißner, Malermeister Reumschüssel, Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich

LBut GmbH – Das Handwerkerhaus,
Waldstr. 17b, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 - 20 77 36



Traumstart ins Berufsleben

Mit ADAC Sparplänen die Ausbildung der Kinder absichern

Ob Studium, Meisterlehrgang oder ein Schuljahr im Ausland – die Ausbildung der Kinder kostet Eltern heute schnell ein kleines Vermögen.

Laut Deutschem Studentenwerk benötigt ein Student heute durchschnittlich

750 Euro monatlich. Im Laufe der Studiendauer kommt da eine beachtliche Summe zusammen.

Um dem Nachwuchs den Start ins Berufsleben zu erleichtern, bietet der ADAC einen außergewöhnlichen Raten-sparplan mit äußerst attraktiven Zinsen an: das ADAC TraumSparen.

Bei einer Laufzeit von zehn Jahren gibt es zum Beispiel 4,2 Prozent p.a. Mit so einem Zinssatz gehört der Automobilclub zu den Top-Anbietern.

Wer zu diesen Konditionen das Kindergeld bei Seite legt, bekommt nach zehn Jahren stattliche 27 365 Euro ausbezahlt.



Doch auch kleinere Beträge sind möglich – besonders verbraucherfreundlich ist das ADAC TraumSparen wegen seiner sehr niedrigen Mindestsparrate – bereits ab zehn Euro pro Monat kann man das Kind der Traumausbildung ein Stück näher bringen.

Die Laufzeit beträgt je nach Wunsch zwischen vier Jahren und 18 Jahren. Je länger angespart wird, desto höher fällt die Rendite aus. Die Zinsen sind über die gesamte Spardauer fest. Ein Risiko für den Verbraucher besteht bei dieser Art Sparplan nicht.

Infos zum Angebot der ADAC Finanzdienste GmbH in Kooperation mit der Deutschen Bank finden Sie im Internet unter www.adac.de/top-ausbildung sowie unter Tel. 0 18 18 100 73 (9,9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz).

Notrufe im Minutentakt

Anzeige

ADACPlusMitgliedschaft hilft bei Problemen im Ausland

Pleiten, Pech und Pannen gehören leider zum Urlaubsalltag vieler deutscher Touristen im Ausland. Ob Pannenhilfe in Portugal, Fahrzeugbergung in Frankreich oder Krankenrücktransport aus Kroatien – in den weltweit 15 ADAC-Hilfezentralen gingen allein 2010 über 600 000 Hilferufe von Urlaubern und Reisenden aus Deutschland ein. Die meiste Arbeit hatten die ADAC-Helfer in Italien, Frankreich, Österreich und Spanien. An der Spitze der Hilfeleistungen lag mit über 180 000 Fällen die Mietwagenbereitstellung nach einem Unfall oder einer Panne. Über 110 000 Mal mussten auf Reisen liegengeliebene Autos per Sammeltransporter in die Heimat zurück gebracht werden.

In den ADAC Auslands-Notrufstationen in Europa und den USA arbeiten rund 250 deutsch sprechende Mitarbeiter, denen kaum mehr ein Problem fremd ist. Insgesamt umfasst die ADACPlusMitgliedschaft, die vor vielen Jahren

den einfachen Automobil-Schutzbrief abgelöst hat, weltweit mehr als 20 Leistungen. Dazu gehören auch weniger bekannte Hilfen wie Medikamentservice, Dokumenten- und Dolmetscherservice, Heimhol-Service für Kinder, der Fahrer- oder Bargeld-Service oder der Ersatzteilversand.

Grundsätzlich gilt die PlusMitgliedschaft für die ganze Familie inklusive der minderjährigen Kinder. Zudem sind beim ADAC sämtliche Reisen mit Verkehrsmitteln geschützt. Egal, ob die Familie mit Fahrrad, Mietwagen oder Kreuzfahrtschiff unterwegs ist – ein großer Unterschied zu anderen Schutzbriefangeboten.

Weitere Informationen zur ADACPlusMitgliedschaft gibt es in ADAC Geschäftsstellen, unter www.adac.de oder unter Telefon 0180 5/10 11 12 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; max. 42 Cent/Min. aus dt. Mobilfunknetzen).

Schenken mit Perspektive

-Anzeige-

Zusätzlich beim ADAC Gewinnspiel 100 Schultüten gewinnen

Der Beginn der Schule ist für jedes Kind ein ganz besonderer Moment. Der ADAC versüßt ihn und verlost 100 prall gefüllte Schultüten. Sie sind mit allerlei altersgerechten und nützlichen Dingen versehen – natürlich dürfen auch ein paar Süßigkeiten nicht fehlen.

An der Verlosung nimmt jeder automatisch teil, der vom 1.7. bis 31.8.2011 ein ADAC Führerscheinsparen abschließt. Dieser Raten-sparplan hilft dem Kind, später den Traum vom Führerschein oder dem ersten eigenen Auto zu verwirklichen. Die Zinsen sind für die gesamte Laufzeit von vier bis 18 Jahren fest und liegen z. B. bei zehn Jahren bei attraktiven 4,2 Prozent p.a. Mit diesem Angebot gehört der ADAC zu den Top-Anbietern im



Markt. Die Mindestsparrate beträgt zehn Euro pro Monat.

Damit der Schenkende dem Kind auch etwas überreichen kann und strahlende Kinder- augen erntet, erhält er eine Geschenk-Box. Diese enthält eine Grußkarte, leckere Schokolade und ein ADAC Modellauto, das das Kind bereits heute auf das „echte“ Auto einstimmt – ein Geschenk mit guter Perspektive.

Infos zum Angebot und Gewinnspiel der ADAC Finanzdienste GmbH in Kooperation mit der Deutschen Bank gibt es im Internet unter www.adac.de/schultuete sowie unter 0 18 18 -1 00 77 (9,9 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz).

RECHTSANWÄLTE PANKONIN & PARTNER

PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
Nicole Schwuchow - Schwerpunkt Arbeitsrecht

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87
e-mail: info@kanzlei-pankonin.de
Internet : www.kanzlei-pankonin.de

Bürozeiten: Montag u. Mittwoch 13.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Für den Raum Kahla suchen wir eine/n

Unternehmer/in als Bestandsnachfolger/in für Versicherungen/Finanzdienstleistungen

- **Mit Erfahrung:** Werden Sie Ihr eigener Chef. Wir suchen Vertriebsprofis, die kurzfristig namhafte Sachbestände der Allianz betreuen möchten.
- **Ohne Erfahrung:** Wenn Sie unternehmerisches Talent haben, bieten wir Ihnen eine Einstiegschance mit einer Ausbildung zum/zur Versicherungsfachmann/-frau (IHK). So oder so – Sie werden von uns professionell unterstützt.

Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG
Filialdirektion Jena, Leutragraben 2-4, 07743 Jena
Frau Claudia Röse, Mobil: 01 72-1 04 92 58
Email: claudia.roese@allianz.de

Allianz Karriere



www.perspektiven.allianz.de

MRV

**Ihr Entsorgungsfachbetrieb
in Thüringen**



Ankauf von Metallen/Schrott

- Barzahlung nach Tageshöchstpreis
- Entkernung und Demontage
- Containerstellung 7 - 40 m³

07646 Bollberg • Im Gewerbepark 1
Tel. 03 64 28 / 4 06 60 • Fax 03 64 28 / 4 06 61

07749 Jena • Fritz-Winkler-Straße 2a (Hinter Schlachthof)
Tel. 0 36 41 / 37 63 76

Ankauf:
Montag - Freitag
7.00 - 17.00 Uhr

Bauunternehmen Wolfram Schmiedl Meisterbetrieb



Ihr Fachbetrieb für:

- Sanierung
- Pflasterarbeiten
- Trockenbau und vieles mehr ...
- Um-, Aus- und Neubau
- Tiefbauarbeiten
- Fliesenlegerarbeiten

info@schmiedl-bau.de

Wir machen was draus

07768 Eichenberg/OT Dienstädt Nr. 53 • Tel. 036423 60461 • Fax 60502

Ein Lichtblick für Ihre Zukunft –



Anzeigenwerbung
0 36 77-20 50-0

Wießler
Moden

**Das einzig Beständige
ist der Wandel ...**

**... deshalb räumen wir jetzt
unsere gesamte Sommer-
kollektion zu sensationellen Preisen**

– für Damen und Herren –
Kenny S GIN TONIC

MAC



JEANS
mavi

passport

Kahla
**August-Bebel-
Straße 21**
Tel. 036424 / 51301

Garten zu verpachten

ca. 800 m² Garten in bester Hanglage in Kahla-Löbschütz mit schönster Aussicht über die ganze Stadt. Ideal zum Relaxen und Genießen. Sonne den ganzen Tag, Altbaumbestand sichert jedoch schattige Plätze, inkl. Garten- und Bienenhaus. Für Ackerbau nicht geeignet!

Pachtzins VB
Kontakt: Tel. 0177-6601950



AZweb

*Ich schalte
meine
Anzeigen
online*

www.wittich.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

